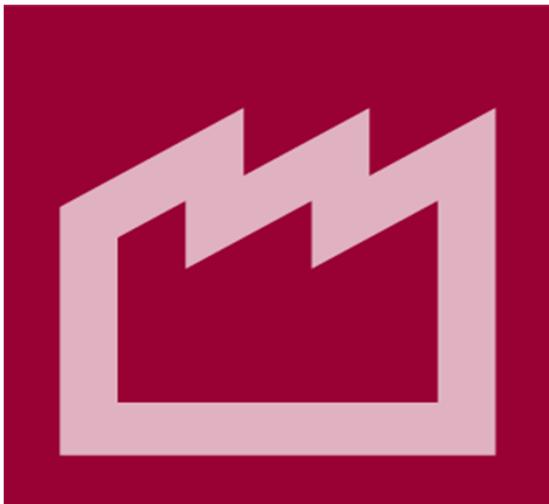


# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Gewerbeanzeigen



## März 2014 - vorläufiges Ergebnis

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 12. Juni 2014  
Artikelnummer: 2020500141034

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2600, 75 2642

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

## Tabellenteil

März 2014 - vorläufiges Ergebnis

Gewerbebeanmeldungen

2 Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im März 2014 - vorläufiges Ergebnis

4 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im März 2014 - vorläufiges Ergebnis

Gewerbeabmeldungen

6 Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im März 2014 - vorläufiges Ergebnis

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im März 2014 - vorläufiges Ergebnis

## Anhang

Qualitätsbericht

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

# Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Sie informiert u.a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen sowie nach der Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden. Ab Januar 2003 erlaubt eine Änderung der Gewerbeordnung zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Antwortmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungs-geschehen ermöglichen.

## 1 Erhebungsmethode

Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Mögliche Gründe für eine

### Anmeldung

- Neugründung,
- Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug),
- Gründung nach dem Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschaftereintritt,
- Erbfolge, Kauf, Pacht.

### Ummeldung

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit,
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks,
- sonstige Veränderung.

### Abmeldung

- vollständige Aufgabe,
- Verlegung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug),
- Gründung nach Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschafteraustritt,
- Erbfolge, Verkauf, Verpachtung.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

## 2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

## 3 Definitionen

**Betriebsgründung / Gründung von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung:** Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

**Sonstige Neugründung:** Zu den sonstigen Neugründungen gehören Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe. Beim Kleinunternehmen gründet ein Nicht-Kaufmann/-frau eine Hauptniederlassung. Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer.

**Übernahme:** Diese Position umfasst Kauf oder Pacht eines Unternehmens, den Eintritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschaftereintritte.

**Umwandlung:** Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmen (der übertragende Rechtsträger erlischt), die Aufspaltung eines Unternehmens in mehrere Unternehmen (Umkehrung der Verschmelzung) sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Unternehmensteilen mit dem Ziel der Neugründung (der absplattende Rechtsträger bleibt bestehen). Nicht zu den Umwandlungen zählen Rechtsformwechsel, bei denen der neue und alte Rechtsträger identisch ist.

**Betriebsaufgabe / Aufgabe von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung:** Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person ist Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

**Sonstige Stilllegung:** Zu den sonstigen Stilllegungen gehören Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe. Beim Kleinunternehmen gibt ein Nicht-Kaufmann/-frau eine Hauptniederlassung vollständig auf. Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer.

**Übergabe:** Diese Position umfasst Verkauf oder Verpachtung eines Unternehmens, den Antritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschafteraustritte.

**Hauptniederlassung:** Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

**Zweigniederlassung:** Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

**Unselbstständige Zweigstelle:** Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

**2 Gewerbeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
März 2014 (vorläufig)**

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbe- anmel- dungen insge- samt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
		insgesamt	Neu- gründung	Um- wandlung		insgesamt	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Insgesamt .....	57 332	47 545	47 322	223	5 858	3 929	952	478	2 499
<b>nach der Art der Niederlassung</b>									
Hauptniederlassung .....	53 221	44 226	44 168	58	5 729	3 266	717	440	2 109
Zweigniederlassung .....	854	667	659	8	52	135	46	3	86
Unselbständige Zweigstelle .....	3 257	2 652	2 495	157	77	528	189	35	304
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>									
Einzelunternehmen .....	45 141	38 707	38 694	13	4 172	2 262	243	-	2 019
Offene Handelsgesellschaft .....	144	88	86	2	6	50	30	12	8
Kommanditgesellschaft .....	165	87	86	1	27	51	45	5	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Co. KG .....	1 383	863	832	31	218	302	187	46	69
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	2 898	2 067	2 067	-	195	636	150	404	82
Aktiengesellschaft .....	100	70	66	4	15	15	10	-	5
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	7 111	5 357	5 200	157	1 191	563	272	-	291
Unternehmergesellschaft (haftungs- beschränkt) .....	5 835	4 303	4 149	154	1 066	466	206	-	260
Private Company Limited by Shares .....	1 276	1 054	1 051	3	125	97	66	-	31
Genossenschaft .....	110	91	91	-	15	4	3	-	1
Eingetragener Verein .....	33	27	27	-	-	6	-	-	6
Sonstige Rechtsformen 2) .....	82	71	70	1	5	6	-	-	6
	165	117	103	14	14	34	12	11	11
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>									
weiblich .....	15 384	13 333	13 329	4	1 265	786	66	-	720
männlich .....	29 757	25 374	25 365	9	2 907	1 476	177	-	1 299
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>									
deutsch .....	32 622	27 736	27 724	12	3 321	1 565	210	-	1 355
bulgarisch .....	1 252	1 152	1 152	-	80	20	2	-	18
griechisch .....	303	228	228	-	8	67	1	-	66
italienisch .....	548	436	436	-	34	78	7	-	71
polnisch .....	3 102	2 771	2 771	-	314	17	5	-	12
rumänisch .....	1 610	1 493	1 493	-	102	15	2	-	13
türkisch .....	1 462	1 198	1 197	1	31	233	8	-	225
ungarisch .....	288	248	248	-	38	2	-	-	2
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	11 292	8 960	8 944	16	1 416	916	186	212	518
Berlin .....	3 915	3 600	3 590	10	122	193	22	31	140
Brandenburg .....	1 738	1 411	1 399	12	247	80	27	8	45
Bremen .....	548	495	481	14	21	32	6	1	25
Hamburg .....	1 886	1 673	1 667	6	76	137	35	5	97
Hessen .....	5 769	4 685	4 661	24	706	378	82	40	256
Mecklenburg-Vorpommern .....	945	780	761	19	107	58	14	4	40
Niedersachsen .....	5 775	4 664	4 640	24	633	478	109	48	321
Nordrhein-Westfalen .....	14 024	11 858	11 822	36	1 305	861	273	72	516
Rheinland-Pfalz .....	3 142	2 636	2 623	13	338	168	36	4	128
Saarland .....	701	593	592	1	67	41	12	3	26
Sachsen .....	2 797	2 278	2 257	21	295	224	68	14	142
Sachsen-Anhalt .....	1 169	1 028	1 022	6	78	63	17	11	35
Schleswig-Holstein .....	2 486	1 944	1 930	14	344	198	43	13	142
Thüringen .....	1 145	940	933	7	103	102	22	12	68

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

**4 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
März 2014 (vorläufig)**

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst.Z weig-stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt .....	47 322	10 093	6 939	3 154	37 229	19 592	52 465	15 480
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>								
Einzelunternehmen .....	38 694	2 698	1 732	966	35 996	18 359	38 694	13 329
Offene Handelsgesellschaft .....	86	74	48	26	12	12	168	25
Kommanditgesellschaft .....	86	82	53	29	4	4	134	17
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Co. KG .....	832	810	525	285	22	22	1 352	170
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	2 067	1 233	1 158	75	834	834	4 472	851
Aktiengesellschaft .....	66	66	11	55	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	5 200	4 875	3 324	1 551	325	325	7 290	1 033
GmbH o. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	4 149	3 996	2 510	1 486	153	153	6 110	793
Unternehmergesellschaft (haftungs- beschränkt) .....	1 051	879	814	65	172	172	1 180	240
Private Company Limited by Shares .....	91	85	8	77	6	6	114	25
Genossenschaft .....	27	27	14	13	-	-	52	2
Eingetragener Verein .....	70	47	40	7	23	23	107	16
Sonstige Rechtsformen 3) .....	103	96	26	70	7	7	82	12
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>								
weiblich .....	13 329	813	552	261	12 516	7 851	X	X
männlich .....	25 365	1 885	1 180	705	23 480	10 508	X	X
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>								
deutsch .....	27 724	2 077	1 258	819	25 647	16 399	27 724	10 704
bulgarisch .....	1 152	27	24	3	1 125	69	1 152	222
griechisch .....	228	26	19	7	202	73	228	61
italienisch .....	436	68	53	15	368	137	436	89
polnisch .....	2 771	54	44	10	2 717	209	2 771	532
rumänisch .....	1 493	21	19	2	1 472	81	1 493	293
türkisch .....	1 197	149	113	36	1 048	333	1 197	287
ungarisch .....	248	13	13	-	235	41	248	61
<b>nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	8 944	1 911	1 431	480	7 033	4 247	10 412	3 137
Berlin .....	3 590	768	541	227	2 822	944	3 933	1 058
Brandenburg .....	1 399	380	250	130	1 019	499	1 536	419
Bremen .....	481	90	59	31	391	174	507	130
Hamburg .....	1 667	343	237	106	1 324	603	1 874	535
Hessen .....	4 661	806	556	250	3 855	1 948	5 113	1 485
Mecklenburg-Vorpommern .....	761	221	127	94	540	257	833	234
Niedersachsen .....	4 640	1 067	750	317	3 573	1 949	5 075	1 606
Nordrhein-Westfalen .....	11 822	2 282	1 546	736	9 540	4 767	12 915	3 815
Rheinland-Pfalz .....	2 623	512	366	146	2 111	1 201	2 919	890
Saarland .....	592	141	94	47	451	246	649	195
Sachsen .....	2 257	622	393	229	1 635	1 066	2 463	666
Sachsen-Anhalt .....	1 022	302	172	130	720	404	1 105	300
Schleswig-Holstein .....	1 930	382	260	122	1 548	881	2 093	696
Thüringen .....	933	266	157	109	667	406	1 038	314

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

**6 Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
März 2014 (vorläufig)**

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt .....	51 289	41 744	41 405	339	5 698	3 847	1 008	892	1 947
<b>nach der Art der Niederlassung</b>									
Hauptniederlassung .....	47 294	38 560	38 395	165	5 480	3 254	797	855	1 602
Zweigniederlassung .....	889	698	677	21	66	125	48	8	69
Unselbständige Zweigstelle .....	3 106	2 486	2 333	153	152	468	163	29	276
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>									
Einzelunternehmen .....	41 120	34 980	34 957	23	4 040	2 100	562	-	1 538
Offene Handelsgesellschaft .....	172	96	93	3	6	70	35	23	12
Kommanditgesellschaft .....	180	100	100	-	16	64	40	22	2
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Co. KG .....	1 061	704	661	43	193	164	36	38	90
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	2 673	1 496	1 492	4	168	1 009	153	805	51
Aktiengesellschaft .....	175	119	108	11	22	34	30	-	4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	4 848	3 441	3 201	240	1 084	323	107	-	216
Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	698	509	503	6	132	57	34	-	23
Private Company Limited by Shares .....	134	113	113	-	19	2	1	-	1
Genossenschaft .....	19	17	16	1	2	-	-	-	-
Eingetragener Verein .....	45	36	36	-	3	6	-	-	6
Sonstige Rechtsformen 2) .....	164	133	125	8	13	18	10	4	4
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>									
weiblich .....	13 765	11 827	11 825	2	1 262	676	134	-	542
männlich .....	27 355	23 153	23 132	21	2 778	1 424	428	-	996
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>									
deutsch .....	29 433	24 586	24 566	20	3 269	1 578	467	-	1 111
bulgarisch .....	1 799	1 727	1 727	-	65	7	1	-	6
griechisch .....	252	212	212	-	8	32	2	-	30
italienisch .....	409	325	324	1	30	54	10	-	44
polnisch .....	2 586	2 311	2 311	-	265	10	6	-	4
rumänisch .....	2 071	1 965	1 963	2	86	20	14	-	6
türkisch .....	1 221	995	995	-	39	187	17	-	170
ungarisch .....	327	291	291	-	33	3	2	-	1
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	9 152	6 885	6 849	36	1 378	889	209	356	324
Berlin .....	2 838	2 525	2 520	5	100	213	37	61	115
Brandenburg .....	1 483	1 225	1 212	13	175	83	23	17	43
Bremen .....	474	428	408	20	24	22	7	3	12
Hamburg .....	1 643	1 410	1 399	11	105	128	37	13	78
Hessen .....	5 850	4 752	4 723	29	727	371	83	68	220
Mecklenburg-Vorpommern .....	887	734	719	15	106	47	13	9	25
Niedersachsen .....	4 917	3 877	3 844	33	589	451	111	75	265
Nordrhein-Westfalen .....	12 988	10 742	10 667	75	1 313	933	272	181	480
Rheinland-Pfalz .....	2 924	2 481	2 466	15	310	133	48	6	79
Saarland .....	677	563	559	4	80	34	9	7	18
Sachsen .....	2 605	2 121	2 086	35	291	193	73	27	93
Sachsen-Anhalt .....	1 243	1 087	1 081	6	106	50	17	8	25
Schleswig-Holstein .....	2 338	1 882	1 855	27	289	167	45	18	104
Thüringen .....	1 270	1 032	1 017	15	105	133	24	43	66

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

**8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform,  
Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
März 2014 (vorläufig)**

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt .....	41 405	8 696	5 686	3 010	32 709	11 816	44 621	13 378
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>								
Einzelunternehmen .....	34 957	2 880	1 951	929	32 077	11 184	34 957	11 825
Offene Handelsgesellschaft .....	93	77	57	20	16	16	162	24
Kommanditgesellschaft .....	100	96	51	45	4	4	110	21
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Co. KG .....	661	649	366	283	12	12	1 034	114
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	1 492	1 047	993	54	445	445	2 865	593
Aktiengesellschaft .....	108	108	16	92	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	3 704	3 566	2 179	1 387	138	138	5 207	743
GmbH o. Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt) .....	3 201	3 135	1 790	1 345	66	66	4 657	617
Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt) .....	503	431	389	42	72	72	550	126
Private Company Limited by Shares .....	113	108	10	98	5	5	128	26
Genossenschaft .....	16	16	1	15	-	-	39	12
Eingetragener Verein .....	36	26	21	5	10	10	41	8
Sonstige Rechtsformen 3) .....	125	123	41	82	2	2	78	12
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>								
weiblich .....	11 825	925	640	285	10 900	4 853	X	X
männlich .....	23 132	1 955	1 311	644	21 177	6 331	X	X
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>								
deutsch .....	24 566	2 382	1 552	830	22 184	9 871	24 566	9 218
bulgarisch .....	1 727	23	17	6	1 704	60	1 727	412
griechisch .....	212	25	20	5	187	44	212	49
italienisch .....	324	57	54	3	267	74	324	82
polnisch .....	2 311	30	24	6	2 281	123	2 311	433
rumänisch .....	1 963	13	12	1	1 950	92	1 963	484
türkisch .....	995	124	102	22	871	243	995	217
ungarisch .....	291	10	8	2	281	28	291	57
<b>nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	6 849	1 476	1 080	396	5 373	2 103	7 505	2 177
Berlin .....	2 520	599	374	225	1 921	475	2 656	713
Brandenburg .....	1 212	290	163	127	922	407	1 311	404
Bremen .....	408	90	59	31	318	98	461	104
Hamburg .....	1 399	218	151	67	1 181	272	1 507	467
Hessen .....	4 723	810	539	271	3 913	1 233	5 035	1 516
Mecklenburg-Vorpommern .....	719	201	117	84	518	197	772	243
Niedersachsen .....	3 844	986	667	319	2 858	1 073	4 181	1 246
Nordrhein-Westfalen .....	10 667	1 980	1 316	664	8 687	3 087	11 435	3 496
Rheinland-Pfalz .....	2 466	426	301	125	2 040	826	2 650	884
Saarland .....	559	142	89	53	417	153	597	214
Sachsen .....	2 086	540	298	242	1 546	679	2 258	616
Sachsen-Anhalt .....	1 081	343	180	163	738	276	1 174	315
Schleswig-Holstein .....	1 855	318	210	108	1 537	581	1 959	644
Thüringen .....	1 017	277	142	135	740	356	1 120	339

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgeben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbeanzeigenstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** monatlich seit 1996
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle juristischen und alle natürlichen Personen, die nach § 14 Gewerbeordnung verpflichtet sind, Aufnahme, Änderung oder Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit der zuständigen Behörde anzuzeigen.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Gewerbetreibende
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 8a des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 24.8.2002 (siehe BGBl. I, S. 3412 ff.)
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Zahl der tätigen Personen und Bundesländern. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, zum einen über das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Wirtschaftsverbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Institutionen zur Gründungsförderung.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Wichtige Nutzer wurden bei der Planung 1996 und der Neugestaltung der Gewerbeanzeigenstatistik 2003 in bilateralen Gesprächen einbezogen.

### 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gewerbeanzeigenstatistik wird wie eine Sekundärstatistik auf der Basis der in der Verwaltung erstellten Gewerbemeldungen durchgeführt. Um Aufschluss über die Zahl und Art der in einem Bezirk ansässigen Gewerbebetriebe zu erhalten, sind Gewerbetreibende gesetzlich verpflichtet, meldepflichtige Vorgänge dem zuständigen Gewerbeamt anzuzeigen. Die Kopien dieser An- und Abmeldungen werden statistisch ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die dieser Pflicht durch Ausfüllen einer Gewerbeanzeige nachkommen.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant
- 3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** nicht relevant
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Kopien der Anzeigen werden als Formulare oder auf elektronischem Wege von den Gewerbeämtern der Gemeinden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Erstattung der Gewerbeanzeige dient primär den Gemeinden zur Gewerbeüberwachung. Durch die Verwendung von Kopien dieser Anzeigen entsteht für die Auskunftspflichtigen durch die Statistik keinerlei zusätzliche Belastung.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Gewerbeanzeige stellt den Fragebogen dar. Diese Mustervordrucke sind Bestandteil der Gewerbeordnung. Die Anzeigenden sind verpflichtet, den Inhalt dieser Vordrucke zu verwenden. Bei der elektronischen Verarbeitung der Anzeigen bei den Gemeinden kann vom vorgegebenen Format der Muster, jedoch nicht vom Inhalt, abgewichen werden.

### 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Gewerbeanzeigenstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über die Aufnahme, Beendigung und Änderung gewerblicher Tätigkeiten und deren Anlässe liefert. Nicht der Gewerbeordnung unterliegen – und sind daher auch nicht in die Statistik einbezogen – die Freien Berufe, die Urproduktion wie Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau sowie die Versicherungen.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Anzeigen sind, insbesondere wenn sie als Formular bereitgestellt wurden, oft nicht vollständig oder ungenau ausgefüllt. Insbesondere erlaubt die Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit keine genaue Zuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Angesichts von 1,6 Millionen Anzeigen pro Jahr sind Rückfragen daher nur in besonderen Fällen wirtschaftlich vertretbar.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt 10 Wochen nach Ende des Berichtsmonats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

### 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse können mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verglichen werden. Einschränkungen gibt es vor allem bei Änderung der Systematik wie z.B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Keine

## **8 Weitere Informationsquellen**

In unserem Publikationsservice steht die Fachserie 2 Reihe 5 mit den monatlichen Ergebnissen der Gewerbeanzeigenstatistik kostenlos als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Wirtschaft und Statistik  
Arbeitsunterlage „Gewerbeanzeigen in den Ländern“

Bei Fragen und Anregungen zur Gewerbeanzeigenstatistik wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe E 105 Handwerk, Insolvenzen, Gewerbeanzeigen, Überschuldung  
65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75-2642

Fax: 0611/75-4000

E-Mail: [gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

## **9 Klassifikationen**

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008
- AGS
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Staatsangehörigkeit/Gebietsschlüssel
- Registergerichtsschlüssel